

Vortrag zum Thema Kirchenbau

**CURAU.** Pilgern und Marienverehrung in ihrer Region sind Themen, mit denen sich Rainer Wagner und Mara Heidi Sieber aus Ahrensböök intensiv befassen. In einem neuen Vortrag betrachten sie „Besiedlung und Kirchenbau in Vizelins Land“. Der Begriff Vizelins Land führt ins östliche Holstein und steht für Vizelins Bemühungen als Bischof und Missionar, die slawische Bevölkerung zu christianisieren. Ab 1143 begann die Besiedlungsgeschichte dieses Raumes, sie wurde von ersten Kirchenbauten begleitet. Der Vortrag beginnt am Donnerstag, 19. September, um 19.30 Uhr in der Kirche Curau. Der Eintritt kostet zehn/fünf Euro. Karten gibt es im Kirchenbüro Curau, in der Buchhandlung „Bücherliebe“ in Stockelsdorf, Rathausmarkt und bei Wohnideen von Steen, Plöner Straße 32 in Ahrensböök.

Vortrag über alte Bäderbahn

**BAD SCHWARTAU.** Seit der Planung der festen Beltquerung und ihrer Hinterlandanbindung wird viel über die Zukunft der Bäderbahn diskutiert. Wie sieht aber ihre Vergangenheit aus und wie ist sie entstanden? Dieser Frage widmet sich der Referent und Autor Hans-Harald Kloth. Am Mittwoch, 4. September, hält er um 18 Uhr auf Einladung des Gemeinnützigen Bürgervereins Bad Schwartau in der Mensa des Gymnasiums Mühlenberg einen 75-minütigen Vortrag mit Bildern zur Geschichte der ostholsteinischen Bäderbahn. Sein Buch „Die ostholsteinische Bäderbahn Bad Schwartau – Neustadt (Holstein) – Von der Planung bis zur Eröffnung der Vogelfluglinie“ ist im Herbst 2023 im BahnWerk-Verlag erschienen. Das Buch kann am Abend auf Wunsch mit Signatur erworben werden.

Bad Schwartau adelt „Silber-Juri“

Olympischer Medaillengewinner trägt sich als erster Sportler ins Goldene Buch der Stadt ein

**BAD SCHWARTAU.** Juri Knorr war beeindruckt, die Bürgermeisterin musste kurz schlucken und die Kreispräsidentin hatte „noch immer richtig Gänsehaut“: Die Stadt Bad Schwartau hat ihrem „Silber-Juri“ einen unvergesslichen Empfang bereitet, ehe er sich – als erster Sportler überhaupt – ins Goldene Buch eintragen durfte.

Nein, so richtig angekommen war Juri Knorr noch nicht wirklich: Zu frisch sind die Eindrücke von den Olympischen Spielen in Frankreich, dem an Dramatik kaum zu überbietenden Handballturnier mit Herzschatz-Spielen im Viertelfinale gegen Frankreich (35:34), dem Halbfinale am Freitag gegen Spanien (25:24) und der großen Abschlussfeier plus Party am Sonntag.

„Die Wochen in Frankreich waren extrem, ich muss erstmal wieder runter kommen“, meinte der 24-jährige Spielmacher der deutschen Handballer. Am Montag ging es kurz zurück nach Heidelberg, am Dienstag zur Familie nach Bad Schwartau – und am Donnerstag dort ins Rathaus. Juri Knorr kam mit Vater Thomas ganz leger in Jeans und Shirt – die olympische Silbermedaille in der rechten Hosentasche – und staunte nicht schlecht über den großen Andrang.

Familie, Freunde, Fans und Wegbegleiter waren zu Ehren des Silbermedaillengewinners gekommen. „Der Saal war bei einer Stadtverordnetenversammlung noch nie so voll“, freute sich Bürgermeisterin Dr. Katrin Engeln, die „Hüterin“ des Goldenen Buches, des „wichtigsten der Stadt“. Kein Thema war das 26:39 im Finale gegen Dänemark: „Juri hat mit den Handbal-



Juri Knorr mit Bürgermeisterin Dr. Katrin Engeln (r.) und Kreispräsidentin Petra Kirner. Foto: Agentur 54°

lern Silber gewonnen und nicht Gold verloren“, stellte die Bürgermeisterin klar.

Als erster Prominenter hatte sich am 14. April 1989 der ehemalige Ministerpräsident Björn Engholm auf der ersten Seite bei

einem Besuch im Rathaus eingetragen. „Das ist ein sehr bedeutender Moment für mich“, sagte Juri Knorr sichtlich bewegt beim Blick in viele vertraute Gesichter, junge und alte, bekannte und unbekante: „In Bad Schwartau bin

ich groß geworden, es ist mein Zuhause.“ Bürgermeisterin Engeln musste bei diesen Worten aus Rührung kurz schlucken.

Dann trug er sich mit einem schwarzen Stift ins Goldene Buch ein: „Ich bin dankbar, dass ich an

einem so geborgenen, friedlichen sowie schönen Ort aufwachsen durfte. Die Stadt Bad Schwartau wird immer meine Heimat sein. Danke! Juri“, steht dort unter dem – vorerst letzten – Eintrag seit dem 15. August 2024.

Kreispräsidentin Petra Kirner brachte als erste Repräsentantin des Kreises Ostholstein zugleich die Glückwünsche von Landrat Timo Gaarz mit und überreichte einen großen Blumenstrauß: „Ich habe noch immer richtig Gänsehaut“, sagte sie nach der Übergabe und verriet: „Ich stehe per WhatsApp in ständigem Austausch mit Juri Großvater, bekomme von ihm immer sofort alle Infos. Persönlich habe Juri noch nie getroffen, bin aber schon lange Fan, gucke alle Spiele und lese alles, was ich über ihn finden kann.“

Mit dem Eintrag ins Goldene Buch war Juri Knorrs Besuch im Rathaus allerdings noch lange nicht vorbei: Er unterschrieb unzählige Autogrammkarten, signierte Trikots, Shirts, ein Paar Schuhe und Handbälle und erfüllte mit einer Engelsgeduld bereitwillig und gern jeden einzelnen Fotowunsch, bis keiner mehr offen blieb.

In Bad Schwartau, so sagte er, wolle er nach dem Medienrummel in Frankreich nun erstmal herunter kommen, Ruhe finden. Doch nach seinem Extra-Urlaub geht schon am Montag das Training beim Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen wieder los. „Diese Saison spiele ich auf jeden Fall bei den Löwen“, demientert er Gerüchte über einen vorzeitigen Wechsel nach Dänemark zu Aalborg Handbold. Der steht erst im Sommer 2025 an. **STA**

Einladung ins Café Miteinander

**BAD SCHWARTAU.** Am Sonntag, 1. September, um 15 Uhr öffnet das Café Miteinander wieder die weit seine Türen in der Begegnungsstätte der Awo in Bad Schwartau, Auguststraße 34 a, um Menschen aller Nationalitäten und jeden Alters einzuladen, miteinander bei Kaffee/Tee und Gebäck einen schönen Nachmittag zu verbringen. Hier ergibt sich auch für neu Hinzugezogene eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und „heimisch“ zu werden. Darüber hinaus erhalten

die Besucherinnen und Besucher auf Nachfrage Informationen über weitere Hilfs- oder auch Kreativangebote in Bad Schwartau und Informationen über den Workshop „Argumentieren gegen rechte Parolen“ am 18. September ab 17.30 Uhr in der Begegnungsstätte der Awo mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus RBT Lübeck. Die Angebote sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Bushaltestelle befindet sich vor der Tür.

VHS startet ins Herbstsemester

**BAD SCHWARTAU.** Das Herbstsemester 2024 der Volkshochschule (VHS) Bad Schwartau steht in den Startlöchern! Auch in diesem Semester gibt es ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm, das zahlreiche Möglichkeiten bietet, Neues zu entdecken, Wissen zu vertiefen und Fähigkeiten zu erweitern.

Besonders attraktiv in diesem Semester: Viele der Kurse sind als Schnupperkurse konzipiert, die sich über drei bis fünf Kursabende erstrecken. So kann man unverbindlich in verschiedene Themengebiete eintauchen.

Das Kursangebot reicht von Sprachkursen in Englisch, Französisch, Schwedisch, Italienisch und Spanisch, über kreative Workshops wie Stricken, Nähen (auch gemeinsam mit Kind), Holzarbeiten, Weidenflechten, Häkeln und die Gestaltung von Adventsgestecken. Auch Kurse zur Förderung von Gedächtnisleistung und körperlichem Wohlbefinden, wie etwa Stuhlyoga, sind Teil des Angebots.

Tanzbegeisterte kommen in diesem Semester ebenfalls auf ihre Kosten in den Tanzkursen für Salsa, Bachata, Paartanz, Mawiba, Nia, Stepptanz und Linedance.

Auch musikalisch hat die VHS Bad Schwartau in diesem Herbst einiges zu bieten. Ob Gitarre oder Klarinette, hier kann man musikalischen Fähigkeiten ausbauen oder neu erlernen. Ein besonderes Highlight erwartet Interessierte am 8. November: „Bad Schwartau singt“ in der Krummlandhalle.

Besondere Highlights im Vortragsprogramm sind unter anderem der Vortrag „Betrügereien zum Nachteil von Senioren“ sowie Vorträge für Eltern, Hunde-



VHS-Leiter Jürgen Poepping und Geschäftsstellenleiterin Kathrin Manthe mit dem neuen Programmheft, Foto: VHS Bad Schwartau

liebhaber und solche, die sich über Finanzierungs- und Selbstständigkeitshilfen informieren möchten. Zusätzlich bietet die VHS wichtige Informationen in den Vorträgen „Patientenverfügung und letzte Hilfe“, die sich mit den entscheidenden Fragen am Lebensende auseinandersetzen. Auch Themen wie Mindset und Narzissmus werden in inspirierenden Diskussionen behandelt.

Für Kulturinteressierte bietet die VHS Ausflüge an, darunter Besuche der Marienkirche, des Casinos Lübeck, des Museums für Natur und Umwelt in Lübeck sowie der Schokoladenmanufaktur. Darüber hinaus laden wir Sie zu kulinarischen Genüssen wie einem Whisky-Tasting, einem Weinseminar und einem Kurs im orientalischen Kochen ein.

Natürlich kommen auch Fitness- und Entspannungskurse nicht zu kurz. Die Kursleiterinnen und Kursleiter haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Der Leiter der VHS Bad Schwartau, Jürgen Poepping, und die Leiterin der Geschäftsstelle am Markt 21 in Bad Schwartau, Kathrin Manthe, haben das Programm erstellt und freuen sich darauf, gemeinsam mit der Kurs teilnehmenden in das Herbstsemester zu starten.

ANMELDUNGEN AB MONTAG

Die Anmeldung für die Kurse der VHS Bad Schwartau ist ab dem 26. August um 10 Uhr sowohl online als auch in der Geschäftsstelle möglich. Vorher eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Es gibt verlängerte Öffnungszeiten in der Anmeldewoche:

- Montag, 26. August: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 19 Uhr
- Dienstag, 27. August: 14 bis 18Uhr
- Mittwoch, 28. August: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
- Donnerstag, 29. August: 9 bis 12 Uhr

Zwei Vitrinen als Spende

**STOCKELSDORF.** Mit großer Freude haben die Vorsitzende der Stiftung Herrenhaus, Bürgermeisterin Julia Samtleben, und der Geschäftsführer der Stiftung Herrenhaus, Volker Olbers, eine Spende von Julian Maas im Foyer des Herrenhauses entgegen genommen: zwei Vitrinen für die Stockelsdorfer Fayencen. Damit sind die berühmten Stockelsdorfer Fayencen wieder im Herrenhaus ausgestellt.

Die großen Vitrinen sind zwei Meter hoch und 90 Zentimeter breit, so dass über zwei Glasborte drei Felder für die Fayencen zur Verfügung stehen. Bei den bisher aus den Jahren 1771 bis 1786 stammenden, angekauften und teilweise leihweise der Stiftung zur Verfügung gestellten Fayencen handelt es sich um einen Putto von einem Ofenaufsatz, ein Potpourri, einen Blumenkasten, zehn Teller und eine Teetischplatte die unter Sicherheitsglas in den Vitrinen gezeigt werden.

Übrigens steht in einem anderen Raum eine Leihgabe aus dem St.-Annen-Museum: ein Stockelsdorfer Ofen. Foto: Stiftung



**Wochenspiegel**  
**Verlag:** Lübecker Nachrichten Media GmbH  
Herrenholz 12, 23556 Lübeck

**Druck:** A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co. KG  
Damm 9-19  
25421 Pinneberg

**www.wochenspiegel-online.de**

Redaktionsleitung: Sabine Goris

Redaktion:  
Tel. 04 51/1 44-17 81  
e-mail: wochenspiegel.redaktion@LN-luebeck.de

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr  
Redaktionschluss: Dienstag 16.00 Uhr

Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 49 vom 01. Januar 2024

Mitglied im

Geschäftsleitung: Björn Bothe & Adrian Schimpff  
Leiter Media-Vermarktung: Rainer Wilkens  
Objektleitung: Linn Pietschke

Anzeigenabteilung: Tel. 04 51/1 44-17 63  
Fax 04 51/1 44-17 79  
Privatanzeigen: Tel. 04 51/1 44-11 11  
e-mail: wochenspiegel.anzeigen@LN-luebeck.de

Zustellung: kostenlos, sonnabends  
Lübecker Nachrichten Zustell GmbH  
Telefon: 04 51/1 44-18 26

Gesamt-Druckauflagen:  
Ausgabe Lübeck 95.985  
Ausgabe Bad Schwartau / Stockelsdorf 26.805  
Ausgabe Lübecker Bucht 16.650  
Ausgabe Eutin / Malente 17.810  
Gesamtauflage 157.250

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.  
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-Briefkasten.de](http://www.werbung-im-Briefkasten.de)